

Hatten Sie schon mal kein Brot mehr im Haus?

Auf vieles kann man verzichten, aber wenn das Brot ausgeht, herrscht Notstand.

Vor Jahren waren wir im Familienurlaub in Ungarn, Wir hatten die Fahrräder mit. Es sollte nur eine kleine Runde werden, doch dann wurde die Strecke durch den Wald immer unwegsamer. Verbissen kämpften wir uns durchs Dickicht, stiegen über umgekippte Baumstämme und überwandern morastige Bäche. Unzählige Mücken umkreisten uns und fanden ihre Opfer. Die Stimmung sank auf den Tiefpunkt, die Kinder wurden immer hungriger. Schließlich hatten wir den Wald bezwungen und ein Dorf lag vor uns in der heißen Julisonne, es war schon weit nach Mittag. Ob es dort wohl was zu Essen gibt? Wir entdeckten einen kleinen Laden, er war sogar geöffnet. Ein einziges großes Weißbrot lag da noch auf dem Ladentisch. Doch wir hatten kein Geld mitgenommen. Einige Münzen kratzten wir aus den Hosentaschen zusammen, es reichte gerade so. Mit dem Brot setzten wir uns unter einen Baum, da war auch eine Wasserpumpe. Der Hunger konnte gestillt werden – noch nie zuvor hat uns ein Brot so gut geschmeckt. Im Rückblick war das für uns ein eindrückliches kleines Abenteuer. Für Millionen von Menschen ist der Kampf ums Brot Alltag.

Erntedankfest erinnert uns an die Güte Gottes über uns und zugleich an die Not dieser Welt um uns. Die ungleiche Verteilung des Reichtums legt uns eine Verantwortung auf, der wir uns nicht entziehen dürfen, deshalb sollen wir **danken und abgeben** um Gott zu ehren und anderen zu helfen.

Ihr Pfr. Daniel Bilz

Mitteilung aus dem Kirchenvorstand Kirchenvorstandswahl

Am 13. September fand in unserer Kirchgemeinde die Wahl zum neuen Kirchenvorstand statt. 113 Gemeindeglieder, das sind ca. 15% der Wahlberechtigten, nutzten die Möglichkeit, die Kandidaten mit ihrer Stimme zu unterstützen. Für das Amt eines Kirchenvorstehers/einer Kirchenvorsteherin unserer Kirchgemeinde wurden folgende Gemeindeglieder gewählt:

Conrad, Johannes
Helbig, Sabine
Herold, Thomas
Kluge, Anett
Kreißig, Ines
Mittelbach, Robert
Siegert, Ramona
Voß, Jörg

Das Wahlprotokoll kann zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros bis 04.10.2020 eingesehen werden.

Zur ersten Aufgabe des neuen Kirchenvorstandes gehört die Entscheidung über die Zwei noch zu berufenden Mitglieder.

Die Einführung/ Einsegnung des neuen Kirchenvorstandes erfolgt im Familiengottesdienst am 1 Advent, zu dem wir an dieser Stelle schon heute herzlich einladen.

Wir bedanken uns bei allen Wahlhelfern für Ihren Dienst und wünschen den Mitgliedern des neuen Kirchenvorstandes Gottes Segen für Ihre Arbeit.

- Angebote (in) der „INSEL“ in Adorf

10.10.2020 | 09:00 Uhr | Arbeitseinsatz | INSEL
25.10.2020 | 15:00 Uhr | Bet-El – Tobias Bilz „Johannes“ | INSEL
26.-31.10.2020 | Konfi-Rüstzeit | Strobelmühle
28.10.2020 | 17:30 Uhr | BergFest | INSEL
30.10.-01.11.2020 | Wochenend-Gebetsseminar | Bobengrün
31.10.2020 | 19:00 Uhr | PraiseUnited | Eurofoamarena Burkhardtsdorf
07.11.2020 | 18:00 Uhr | Kinder-Kino: „Ice-Age 3“ | INSEL
07.11.2020 | 20:15 Uhr | Kino: „Begabt – Die Gleichung eines Lebens“ o | INSEL
18.11.2020 | 15:00 Uhr | INSEL-Familie | INSEL
20.11.2020 | 19:30 Uhr | Open Heaven | Thalheim Kirchen
22.11.2020 | 15:00 Uhr | Bet-El – Esther Schwinger „Samariterin“ | INSEL
25.11.2020 | 17:30 Uhr | BergFest | INSEL
Weitere Infos unter: www.christstollis.de

Gottesdienste im Pflegeheim:

Samstag, den 07.11. 09.15 Uhr im alten Haus und 10.15 Uhr im neuen Haus
Samstag, den, 05.12. mit dem Kirchenchor
09.15 Uhr im alten Haus und 10.15 Uhr im neuen Haus

Fahrdienst (FD)

Seit vielen Jahren bieten wir einen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten an. Wir würden uns freuen, wenn Sie das Angebot nutzen und wir Ihnen somit den Gottesdienstbesuch ermöglichen können. Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, rufe bitte am Gottesdienst-Tag zwischen 8.00 Und 8.30 Uhr beim betreffenden Diensthabenden an.

Alten und Krankenbesuche zu Weihnachten

Auch wenn der Advent noch ein ganzes Stück hin ist, möchten wir die Besuche in der Adventszeit bei unseren Alten und Kranken in der Gemeinde im Blick haben. Wir sind dankbar für Hinweise, wer sich über einen Besuch freuen würde. Liebe Helfer! Die Dinge für die Besuche können wie in den vergangenen Jahren in der Woche vor dem 1. Advent zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros abgeholt werden.

Kirchgeld 2020

Herzlichen Dank an alle, die ihr Kirchgeld schon bezahlt haben. Und eine freundliche Erinnerung an alle, die noch nicht gezahlt haben. Das Kirchgeld wird für die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde genutzt und benötigt. Danke für Ihre/Eure Unterstützung!

Kirchenbote

Herzlichen Dank an alle, die durch ihre Spende unseren Kirchenboten in diesem Jahr mitfinanziert haben.

„Lebendigen Adventskalender“

Im letzten Kirchenboten gab es bereits eine Information zum „Lebendigen Adventskalender“. Einige Gastgeber haben sich bereits zurückgemeldet. Aufgrund der aktuellen Situation steht allerdings noch nicht fest, ob und wie der „Lebendige Adventskalender“ in diesem Jahr durchgeführt werden kann. Wir haben vor, erst einmal so zu planen, als könnte er ganz normal stattfinden – eine fertige Planung auf nächstes Jahr zu verschieben ist einfacher, als kurzfristig neu zu planen. Deshalb wäre es gut, wenn ihr, die ihr gern noch Gastgeber sein wollt, euch bei uns meldet. Anfang November wird es – solltet ihr nichts anderes von uns hören - ein Planungstreffen mit allen Gastgebern geben.

Melden könnt ihr euch bei Heidrun Sonntag (22829) und Ines Kreißig (880180)

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Monatsspruch im Oktober 2020: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn´s ihr wohlgeht, so geht´s euch auch wohl.“ Jer. 29,7

04. Oktober : 17. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr **Gottesdienst**
Kollekte für Ausbildungsstätten der Landeskirche
FD Rantzsch, B., Tel.: 25868
11. Oktober : 18. Sonntag nach Trinitatis - **Kirchweihfest**
9.30 Uhr **Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation und anschließendem Abendmahl**
Kollekte für die eigene Gemeinde
FD Görner, G., Tel.: 880368
18. Oktober : 19. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die Kirchliche Männerarbeit
FD Albert, B., Tel.: 21061
25. Oktober : 20. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis zum Abschluss der Kinderbibeltage mit anschließendem Mittagsimbiss
Kollekte für die eigene Gemeinde
FD Voß, J., Tel.: 265523
31. Oktober : Reformationstag
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk
FD Siegert, R., Tel.: 880977

Kindergottesdienst:

Jeden Sonntag während der Predigt des Hauptgottesdienstes



Monatsspruch im November 2020: „Gott spricht: Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie trösten und leiten. Jer. 31,9

01. November : 21. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst
in der eurofoam-Arena in Burkhardtsdorf
FD Kreiβig, R., Tel.: 880180
08. November : Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres
9.30 Uhr **Gottesdienst**
im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Kollekte für die Ausbildungsstätten der Landeskirche
FD Koban, F., Tel.: 21409
15. November : Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
9.30 Uhr **Gottesdienst mit Lobpreis**
Kollekte für die eigene Gemeinde
FD Herold, Th., Tel.: 880303
- anschließend Erinnerung an die Schrecken des 1. + 2. Weltkrieges
18. November : Buß- und Betttag
9.30 Uhr **Gottesdienst gestaltet von der JG**
Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
FD Helbig, M., Tel.: 21083
22. November : Ewigkeitssonntag
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Verlesung
der Verstorbenen des letzten Jahres
und anschließendem Kirchenkaffee
Kollekte für die eigene Gemeinde
FD Rantzsch, B., Tel.: 25868
29. November : 1. Advent
9.30 Uhr **Familiengottesdienst mit Einführung des neuen**
Kirchenvorstandes und Taufgedächtnis
Kollekte für die Arbeit mit Kindern
FD Görner, G., Tel.: 880368



Informationen:

Haus- und Straßensammlung vom 13. bis 22. November 2020

Glaubst du, dass es Wege aus der Schuldenfalle gibt?

Wer von Ihnen hat in seinem Leben schon einmal Schulden gemacht? Sei es für ein Getränk im Café, wenn das Kleingeld fehlt, für den Kauf des ersten Autos oder gar für die eigenen vier Wände. Schulden zu machen oder Kredite aufzunehmen, ist heutzutage ein ganz normaler, erwünschter und oft notwendiger Vorgang. Ohne ihn würde das System Marktwirtschaft nicht funktionieren. Überschuldung tritt jedoch ein, wenn man den laufenden Forderungen nicht mehr gerecht werden kann. Sie ist nicht einfach das Resultat individueller Probleme oder Unfähigkeit, mit Geld umzugehen, sondern vor allem Ausdruck eines gesellschaftlichen Wandels, der von vielen Menschen nicht mehr ohne Schwierigkeiten vollzogen werden kann. Die Corona-Pandemie stellt Menschen zusätzlich vor neue finanzielle und manchmal auch existenzielle Herausforderungen.

Die Herbstsammlung der Diakonie Sachsen und der Evangelischen Landeskirche Sachsen widmet sich im November genau diesen Menschen, wie ein Beispiel zeigt: Eine Klientin, nennen wir sie Frau Muster, wohnt in Zschopau und muss zur Beratung nach Marienberg fahren. Doch das ist nicht einfach, weder ein Auto steht zur Verfügung, noch der Bus kann genutzt werden und Taxi fahren ist finanziell nicht möglich. Schuldnerberatung ist zwar teilweise telefonisch möglich. Jedoch sind Hausbesuche, persönliche Gespräche und das gemeinsame Öffnen, Sortieren und Ablegen der Forderungen eine Grundsäule der nachhaltigen Begleitung aus der Überschuldung.

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung kann das Angebot aufgestockt und mobiler gemacht werden. Wir möchten die Berater*innen mit notwendigem Equipment für die mobile Beratung ausstatten. Dazu gehören ein Laptop, ein Handy, ein mobiler Scanner und Drucker. Außerdem möchten wir die Beratungszeiten flexibler gestalten, sodass die Personen zu Hause aufgesucht und unterstützt werden können.

Bitte spenden Sie für ergänzende Projekt der mobilen und präventiven Schuldnerberatung der Diakonie Sachsen. So können Sie unsere Arbeit für überschuldete Familien und Personen unterstützen:

mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Schuldnerberatung
oder einer Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

Wir danken Ihnen – Nächstenliebe wirkt.

„Verstehst du auch, was du da liest?“

Mit dieser doch etwas provokanten Frage begann ein wunderschönes Wochenende im Gästehaus „Friedenshort“ Mehltheuer.

Es war wieder Gemeinderüstzeit angesagt und selbst die unsägliche Coronapandemie konnte sie nicht aufhalten. Auch wenn wir diesmal eine kleinere Gruppe waren, so durften wir doch eine gesegnete Zeit verbringen.

Mit Carsten Friedrich aus Grüna, welcher uns für das Verstehen der Bibel das nötige Handwerkszeug mitgab, geballter Jugendpower aus der JG Jahnsdorf, 7 Jugendliche mischten sich in die Rüstzeitfamilie, wunderbarem Spätsommerwetter und natürlich Jesus, unserem Herrn, waren die Tage viel zu schnell zu Ende.

Ein großer Dank an die Vorbereiter und Helfer, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben.

Jetzt kann die Vorfreude auf die nächste Rüstzeit, welche vom 07.-09.05.2021 stattfindet, beginnen.

Jörg Voß
im Namen der „Rüstzeitfamilie“ 2020



... zu unseren Kreisen und Gruppen



Für Erwachsene:

Frauentdienst	Dienstag, 14.30 Uhr am 06.10. und 03.11.
Männerwerk	Mittwoch, 19.30 Uhr am 14.10. und 11.11.
Frauengesprächskreis	Mittwoch, 19.30 Uhr am 28.10. und 25.11. zum Basteln
offene Kirche zum Gebet	dienstags, 9.00 Uhr
Kirchenchor	donnerstags 19.30 Uhr
Junge Gemeinde	montags 18.30 Uhr

Herzliche Einladung zum **Kirchenputz**
am Samstag, 17.10.2020 um 9.00 Uhr

Herzliche Einladung zum **Frauenfrühstück „Jahnsdorfer Art“**
am Samstag, 14.11.2020 um 8.30 Uhr im Pfarrhaus Jahnsdorf
Anmeldung bitte bei Sabine Helbig 21083 oder bei Mandy Voß 265523

Für Kinder:

Vorschulkinderkreis	Samstag, 9.30 Uhr am 03.10. und 07.11.	
Christenlehre	Klasse 1+2	Montag, 15.00 Uhr
	Klasse 3	Donnerstag, 15.00 Uhr
	Klasse 4	Donnerstag, 14.00 Uhr
	Klasse 5	Montag, 16.00 Uhr
	Klasse 6	Mittwoch, 15.15 Uhr
Kurrende	Mittwoch 16.00-16.45 Uhr 14-tägig	

„Sommerkrimi im Palast“ – ein kleiner Rückblick auf 2x3

Kinderrüstzeitage

Schade, dass es nur drei Tage waren – so war die einhellige Meinung der 31 Kinder, die bei den - coronabedingt – zwei Kurzrüstzeiten vom 14.-19.8. dabei waren. Das Thema war gleich, die Umsetzung in der Jungs- und Mädchen-gruppe etwas verschieden. Auf den Spuren des Krimis, der sich zwischen Saul und David abgespielt hat, haben wir in unseren täglichen Bibelarbeitsthemen über Hass, Neid, Freundschaft, Rache und Vergebung nachgedacht. Jeder Tag begann mit einer muntermachenden Morgenandacht im Freien. Abends haben wir den Tag zur Abendandacht wieder an unseren großen Gott zurückgegeben. Zwischen-durch gab es viel zu erleben und zu tun. Da der Bethlehem-stift in Zwönitz ein Selbstversorgerheim ist, hatte jeder Küchen- und Tischdienst, war also auch mal Diener im Palast. Wie es sich für echte Palastbewohner gehört, hat jeder sein eigenes Wappen auf einem Holzrohling und auch einen Speer gestaltet. Mit dem Speer gab es dann zum Abschlussfest einen Weit- und Zielwurfwettkampf. Die Mädels hatten sich für's Abschlussfest mit selbst kreierten und genähten Kleidern so richtig in Schale geworfen. Die Jungs haben stattdessen bei einer Runde „Siedler“ ihr Palastanwesen vergrößert und kräftig Siedlungen und Städte gebaut. Zur Nachtwanderung folgten wir mit unseren Taschenlampen Sauls Silberpfeilen bis zum gut versteckten Schatz -zumindest die Mädels. Die Jungs mussten die Schatzsuche wegen eines heftigen Gewitters am nächsten Tag im Hellen nachholen. Zum Glück war die Schatzkiste noch da. Super interessant waren unsere Ausflüge zum Wehr- und Wachturm und zur Binge in Geyer, wo wir vom Berggeist überrascht wurden. In den Höhlen der Binge hätte sich David vor Saul auch gut verstecken können. Weil das nun doch erlaubt war, konnten wir auch ein paar schöne Rutsch- und Badestunden im Hallenbad Geyer verbringen und schließlich durfte der tägliche Besuch am Wassertretbecken (beim Wassertreten blieb es nie), ein Kinoabend mit richtig viel Popcorn, Tischtennis und Fußball spielen nicht fehlen. Insgesamt waren es gesegnete Tage in richtig guter Gemeinschaft, in denen es bis auf einige Schürfwunden und einen Wespenstich nichts Negatives gab. Alle wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein – aber bitte wieder läääänger!



... zu besonderen Höhepunkten:

- in unserer Gemeinde



Kirchweihkonzert

musikalisch ausgestaltet von den
Original Grünhainer Jagdhornbläsern

Montag, den 12. Oktober 2020 - 19:30 Uhr
in der Ev.-Luth.-Kirche Jahnsdorf

Es erklingen neben traditionellen Jagd-, Volks- und
Heimatliedern auch Konzertstücke aus ihrem Repertoire.
Der Eintritt ist frei - Spenden zur Deckung der Unkosten
werden erbeten.

www.jagdhornblaeser-gruenhain.de



22.-24.10. Kinderbibeltage

Termin zum Vormerken:

Wie es sich sicher schon in der Gemeinde herumgesprochen hat, nach 4 Jahren ist es endlich soweit: Unsere Kirchgemeinde bekommt einen Pfarrer. Der Einführungsgottesdienst wird am 2. Advent, dem 06.12.2020 um 14.00 Uhr sein.

Die geplanten Termine für Gottesdienste, Kreise und Veranstaltungen sind den aktuellen Maßnahmen der Bundes- und der sächsischen Landesregierung zur Eindämmung des Coronavirus angepasst. Sollten sich hier Änderungen ergeben, werden wir dies umsetzen und in den Schaukästen und auf der Internet-Seite www.kirche-jahnsdorf.de veröffentlichen.